

Klopstock, Friedrich Gottlieb: Nah dem Flusse des Hufs; deinem Geräusch (1771)

1 Nah dem Flusse des Hufs; deinem Geräusch,
2 Saal'; am kastalischen Arm; dann wieder
3 An dir selber; an der Pleisse
4 Sah ich, hört' ich, genoss,

5 Froher Jüngling, den Lenz; Jüngling, wie ich
6 War er! Hier an dem Strom des Riesen,
7 Ist er Kind noch, wenn der Sommer
8 Komt, der Mann ihn verscheucht.

9 Wie empfand ich sie einst, sprossend ich selbst,
10 Jene Maye! Doch o der Wunder!
11 An dem Bergstrom, wo zum Grab' er
12 Ebbt, war im siebenten Zehnd

13 Meines Lebens der Lenz Jüngling; und ich
14 Fühlt' ihn so ganz, dass, wie jetzt ihm tröffe
15 An der Seine die bemooste
16 Rose von Blut', ich vergass.

(Textopus: Nah dem Flusse des Hufs; deinem Geräusch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/1000>)